

Ihre 5 Schritte zu gesundem Boden



Schritt 1 – Schützen Sie den Boden, indem Sie ihn bedecken

Mulchtest: Wie dick ist die Mulchschicht in Ihrem Garten? Über 10 cm sind optimal. Ist sie dünner, decken Sie den Boden mit mehr Laub, Stroh oder Ernterückständen ab. Der bedeckte Boden bleibt aktiv, geschützt und nährstoffreich.

Schritt 2 – Halten Sie den Boden gut feucht

Fingertest: Stecken Sie Ihren Finger in die Erde. Ist er beim Herausziehen trocken? Dann ist es Zeit, die Pflanzen zu gießen. Ist er schlammig? Das deutet auf zu viel Wasser hin.



Schritt 3 – Düngen Sie Ihren Boden regelmäßig

Düngetest: Wie oft düngen Sie Ihren Boden? Wenn es weniger als einmal im Monat ist, sollten Sie Kompost, Rasenschnitt und vor allem Symactiv „Swiss Forest“ Naturpellets hinzufügen! (ca. 200 g/m²)

Schritt 4 – Wählen Sie Pflanzen, die zu Ihrem Boden passen

Auswahltest: Nach einer Saison können Sie feststellen, welche Pflanzen sich besser oder weniger gut an Ihren Boden anpassen. Beachten Sie dies, um im nächsten Jahr die Pflanzen auszuwählen, die sich am besten anpassen!



Schritt 5 – Lassen Sie die Wurzeln im Boden

Faulheitstest: Louis liebte es, abgestorbene Pflanzen auszureißen. Doch die Wurzeln abgestorbener Pflanzen nähren den Boden. Schneiden Sie die Pflanze bis zum Boden zurück, verwenden Sie sie als Mulch und lassen Sie die Wurzeln im Boden. Weniger Aufwand, aber dennoch leffektiver!